



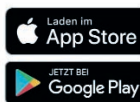
Evangelischer Gemeindebote



Ehrenamtspreis für das "FriedhofsTässle"

Bild: Magdalena Stimpfle

Jetzt gibt es den Gemeindeboten
auch online:



Aus dem Inhalt:

Neue Schulleitung	S. 2
Angedacht	S. 3
Rückblick	S. 4/5
Abschied Frau Bergmaier	S. 5/6
Aus den KiTas	S. 6/7
Neues aus der Gemeinde	S. 8–10
Kirchenmusik	S. 10
Gemeindejugend	S. 11
Dekanatsjugend	S. 12
Aus dem Dekanat	S. 12
Nachrufe	S. 13
Herbstsammlung	S. 14
Wissenswertes	S. 15
Save the Date	S. 16

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn die Mitte des Jahres überschritten ist, tut ein Moment des Innehaltens gut, gerade jetzt, nach einem so veranstaltungsreichen Sommer. Mit diesem Gemeindebrief laden wir Sie ein, gemeinsam mit uns innezuhalten, zurückzublicken, aber auch voller Vorfreude auf die kommenden Monate zu schauen. In unserem Blickpunkt freuen wir uns besonders, Ihnen Stephanie Lange als neue Schulleiterin der Liselotte-Nold-Schule vorzustellen. Zugleich blicken wir dankbar auf das langjährige Wirken von Waltraud Bergmaier zurück und verabschieden sie herzlich. Ein Grund zur Freude ist auch die Auszeichnung unseres "FriedhofsTässles" mit dem Ehrenamtspreis 2026, über die wir im Rückblick berichten – ebenso wie über die festlichen Konfirmationen in St. Georg.

Auch in den KiTas war viel los: Von Sommer- und Familienfesten bis hin zu aufregenden Aktionen wie dem Besuch der Feuerwehr. Unter "Neues aus der Gemeinde" erwarten Sie vielfältige Themen: Entdecken Sie die historische Hippolytkapelle neu, lesen Sie Infos über unseren neuen kirchengemeindlichen Geschäftsführer und freuen Sie sich auf familienge-rechte Gottesdienste sowie Begegnungsangebote für Alt und Jung. Darüber hinaus erwarten Sie inspirierende kirchenmusikalische Highlights, frische Impulse aus der Gemeinde- und Dekanatsjugend sowie wichtige Termine im Überblick. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und eine gesegnete Zeit!

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

Impressum

55. Jahrgang
Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, 86720 Nördlingen,
Pfarrgasse 5, Tel. 0 90 81/40 35, Mail: pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Redaktion: Kathrin Wittmann (v.i.S.d.P.), Dr. Philipp Beyhl,
Christoph Dobel, Wolfgang Holik
Mitarbeit: Tobias Holik, Richard Gerstenmeyer, Marlies Fuchs
Datenschutzbeauftragter: Manfred Geitner
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3450 Stück

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten November/Dezember 2026 / Januar 2027 ist am 13. Oktober 2026. Bitte liefern Sie Ihre Beiträge per Mail (gemeindebote.noerdlingen@elkb.de) an das Pfarramt. Der Gemeindebote für die Monate November/Dezember 2026 / Januar 2027 erscheint am 26. Oktober 2026.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Nördlingen:
DE43 7206 9329 0300 0290 33
GENODEF1NOE
Raiffeisen-Volksbank Ries eG

ImBlickpunkt: Stephanie Lange

Ab dem neuen Schuljahr wird Stephanie Lange die neue Schulleiterin unserer Liselotte-Nold-Schule. Sie tritt damit die Nachfolge von Waltraud Bergmaier an. Hier stellt sie sich persönlich vor:



Seit sieben Jahren gestalte ich die Liselotte-Nold-Schule als stellvertretende Schulleitung der Berufsfachschulen Pflege und Pflegefachhilfe aktiv mit und habe darüber hinaus zeitweise Verantwortung im Bereich Ergotherapie übernommen. Diese Rolle hat mir

ermöglicht, Schule nicht nur organisatorisch, sondern vor allem als lebendigen Bildungs- und Lebensraum zu gestalten und zu erleben. Ich war und bin im Schulleben präsent – in Entwicklungsprozessen, im Austausch mit Lehrkräften, Auszubildenden, Praxispartnern und Trägern der praktischen Ausbildung sowie in den vielen kleinen Momenten, aus denen ein gemeinsames Schulleben entsteht. Zwischen Qualitätsentwicklung, Krisenmanagement und gelungenen Abschlussfeiern wurde immer wieder deutlich: Die Liselotte-Nold-Schule lebt durch ein starkes Miteinander. Die Übernahme der Gesamtschulleitung verstehe ich nicht als Neuanfang, sondern als konsequente Weiterentwicklung. Ich kenne die Schule, ihre Menschen, ihre Stärken – und auch die Stellen, an denen mutige Weiterentwicklung möglich ist. Dabei möchte ich Bewährtes bewahren und zugleich neue Impulse setzen. Ich möchte Führung gestalten, die Orientierung gibt und gleichzeitig Räume eröffnet. Menschen sollen sich gesehen fühlen, Verantwortung übernehmen können und Entwicklung als Chance erleben. Und ja – manchmal gehört dazu auch die Fähigkeit, turbulenten Wochen mit Humor zu begegnen. Die Liselotte-Nold-Schule steht für Vielfalt, Qualität, Wertschätzung und ganzheitliche Bildung. Diese Haltung möchte ich als Gesamtschulleitung sichtbar weitertragen. Mein Ziel ist eine Schule, die fachlich weiterhin überzeugt, menschlich verbindet und mutig in die Zukunft geht. Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie weiterzugehen.

Ihre Stephanie Lange,
Schulleitung an der Liselotte-Nold-Schule



Die zweite Halbzeit läuft

Die WM ist vorbei. Aber das Jahr 2026 läuft noch weiter. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird wenigstens die 31. KW angebrochen sein. 53 KW hat das Jahr 2026. KW 26,5 ist genau die Hälfte. Das war der erste Juli. Ein Mittwoch. Seither läuft die zweite Halbzeit.

Von einer Halbzeitpause war bislang wenig viel zu spüren. Der Juli war wie immer voll. Wir feierten Sommer- und Gemeindefest, zelebrierten Entlass- und Schlussgottesdienste, verabschiedeten einander in die Sommerpause und wünschten uns gegenseitig einen schönen Urlaub. Jetzt – in der KW 32 – dürfte es endlich ruhiger werden. Die eine Hälfte fährt in den Urlaub, die andere hält die Stellung. Nur das Nötigste wird erledigt. Zeit zum Durchschnaufen. Gut so.

Wie bei der WM ist die Pause die Chance, auf die erste Halbzeit zurückzublicken, Spielfluss und Taktik zu analysieren, hinzuschauen, wo das Spiel stockte und nach den Gründen dafür zu fragen. Mir fällt auf, das Spiel und Leben von vielen Faktoren abhängig sind. Nur die wenigsten davon haben wir in der

Hand. Wenn's läuft, dann ist es primär Geschenk. Dann sind Planungen gelungen und es gab kaum Störfaktoren. In den nächsten Wochen will ich aufmerksam werden für den vergangenen Spielfluss und ich will dankbar darauf zurückblicken. Vielleicht mit einer Kerze, die ich in einer Kirche entzünde, die meinen Weg kreuzen wird. Oder einem stillen Moment am Strand, auf einem Berggipfel oder auf einer Bank im Schatten eines Baumes.

Auch nach roten und gelben Karten der ersten Hälfte ließe sich fragen. Wo habe ich mich falsch verhalten? Wo habe ich das Spiel selbst blockiert oder den Spielfluss gehemmt? Auf dem Fußballplatz, wie im Leben scheint mir in solcher Situation das Angebot Jesu aus dem Matthäusevangelium wichtig zu sein: "Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken." Mit ihm wird es leichter vergangene Fehler loszulassen, sie mir nicht wieder und wieder vorzuwerfen.

Die zweite Halbzeit läuft – eine Pause liegt vor uns. Was das zweite Halbjahr bringen wird, das können wir nur ahnen. Der Blick in die Glaskugel offenbart nur bekanntes: Der Ball ist rund und das Spiel dauert 12 Monate.

Sicher ist und bleibt Jesu Versprechen: "Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende".

Ihr Martin Reuter, Pfarrer



Ehrenamt zeitgemäß gestalten – Offen für Neues, stark im Miteinander

Unter diesem Motto stand der Ehrenamtspreis 2026 der Versicherungskammer Stiftung. Im Mittelpunkt standen innovative Projekte aus Bayern und der Pfalz, die neue Wege der Zusammenarbeit und Nachwuchsgewinnung gehen, eine einladende Willkommenskultur leben und gesellschaftlichen Wandel mitgestalten.



Aus mehr als 350 eingegangenen Bewerbungen wurde unser "FriedhofsTässle" als Gewinner für den Bezirk Schwaben ausgewählt und am 5. Juli mit dem Ehrenamtspreis der Versicherungskammer Stiftung ausgezeichnet. Dazu gratulieren wir allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern noch einmal ganz herzlich. Diese Auszeichnung würdigt ihr herausragendes und beispielgebendes Engagement.

Die Preisverleihung war ein gelungenes Fest – nicht nur für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, sondern auch für die Ehrengäste. In ihren Grußworten brachten sie ihre große Wertschätzung zum Ausdruck und zeigten sich beeindruckt von der Idee eines mobilen Friedhofscafés auf unserem Friedhof. Bei selbstgebackenem Kuchen und einer Tasse Kaffee konnten sie die besondere Atmosphäre des "FriedhofsTässles" selbst erleben.



Bild: Matthias Link

Die Bayerische Ehrenamtsbeauftragte Gabi Schmidt brachte ihre Eindrücke mit bewegenden Worten auf den Punkt: "Ich habe mit vielem gerechnet, aber dass es so ein beseelter Ort ist, an dem sich Menschen treffen, reden oder nicht reden können, zusammen weinen oder zusammen lachen können – und das im Umfeld der Menschen, die sie vermissen. Das alles ist noch viel schöner, als Sie es sich vorstellen können."

Zu verdanken haben wir all das den zahlreichen Ehrenamtlichen, denen es bei jedem "FriedhofsTässle" aufs Neue gelingt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich jede Besucherin und jeder Besucher gesehen und willkommen fühlt.

Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, das "FriedhofsTässle" bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee kennenzulernen, hat dazu noch bis einschließlich September an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat Gelegenheit.

Und wer darüber hinaus noch gerne bäckt, und weiß nicht für wen. Die Ehrenamtlichen des "FriedhofsTässles" freuen sich jederzeit über eine Kuchen-spende. Jede selbstgebackene Köstlichkeit ist herzlich willkommen und trägt dazu bei, diesen besonderen Ort der Begegnung lebendig zu halten.

Jhr Michael Jahnz, Diakon

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!

32 Jugendliche feierten am 21. Juni in St. Georg ihre Konfirmation in einem wunderschönen und festlichen Gottesdienst, der musikalisch vom Posaunenchor unter der Leitung von Ute Baierlein und vom Sing@Life-Gospelchor unter der Leitung von Clara Ernst gestaltet wurde.

Wir blicken auf eine tolle Zeit zurück und wünschen allen Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen auf ihren weiteren Lebensweg!



Gruppe 9 Uhr, von links nach rechts, von oben nach unten:

Florian Heppner, Leon Pausch, Jona-Gabriel Hildebrand, Jonas Enslin, Jacob Trautwein, Jakob Beyhl, Pfarrer Dr. Philipp Beyhl, Theodor Siegfried Böckh, Laura Becker, Mara Hoffmeister, Julia Sigg, Lea Hahn, Nico Nierlein, Diakonin Kathrin Wittmann, Lisa Löffler, Lina Enders, Sofia Bikardt, Luise Gaudernack, Laura Graf, Matilda Greiner.

Bild: Sarah Korn



Gruppe 11 Uhr, von links nach rechts, von oben nach unten:

Diakonin Beatrix Bayerle, Raphael Hanke, Frederik Werner, Markus Gazenbiller, Marcel Becker, Diego Czermin, Jaro Nolan Melber, Dean Stiber, Pfarrer Martin Reuter, Helena Guthier, Isabella Dobel, Madlen Scherb, Amelie Wendler, Johanna Strauß, Angelina Ginder, Jolina Steinbrück.

Bild: Sarah Korn



Abschied nach über 25 Jahren – Ein Blick zurück und nach vorn

Nach mehr als 25 Jahren in leitender Funktion werde ich am 1. September 2026 mein Amt in neue Hände übergeben. Es ist Zeit für einen kurzen Rückblick auf bewegte Jahre an der Liselotte-Nold-Schule.

Die Anfänge: Aufbau und Wandel

In meiner Zeit als stellvertretende Schulleiterin (2000–2018) prägte die erste große Reform der Pflegeausbildung unsere Arbeit. Die Umstellung auf ein bundeseinheitliches, duales System war ein Meilenstein. Gleichzeitig durften wir die Berufsfachschulen (BFS) für Altenpflegehilfe und Ergotherapie sowie den Bereich Fortbildung gründen – Angebote, die sich bis heute als Erfolgsmodelle bewährt haben. Besonders in Erinnerung bleibt mir die umfassende Renovierung und der Umbau der Schule zwischen 2007 und 2010. Im Anschluss daran rückte die digitale Transformation in den Fokus: Von der Einführung elektronischer Tafeln bis hin zur Entwicklung eines zukunftsfähigen Medienkonzepts.

Gestaltung und Herausforderungen der letzten Jahre

Als Gesamtschulleiterin (2018–2026) war es mein Ziel, die Schule kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei gab es Licht und Schatten: Während uns die Corona-Pandemie vor enorme Herausforderungen stellte. So sehr wir es bedauert haben, die hauswirtschaftliche Ausbildung 2025 aufgrund des schwindenden Interesses schließen zu müssen, so sehr freue ich mich heute über die positive Resonanz der aufrecht erhaltenen Schulen: Unsere Fachschulen für Ergotherapie, Pflege, Altenpflegehilfe und Kinderpflege verzeichnen wieder stark steigende Anmeldezahlen und arbeiten teilweise mit Wartelisten. Ein besonderes Anliegen war mir stets die pädagogische Qualität. Durch monatliche Workshops und Projektgruppen haben wir die Schulentwicklung aktiv vorangetrieben. Besonders freue ich mich über das neu konzipierte Beratungsangebot "Offenes Ohr", das Auszubildenden in persönlichen oder schulischen Krisen Halt bietet, das Schutzkonzept, die curriculare Arbeit

Liselotte-Nold-Schule

in allen Berufsfachschulen sowie das Erasmus-Pilotprojekt mit Auslandsaufenthalten in Wien. Ein weiterer Kraftakt war die Etablierung der generalistischen Pflegeausbildung, die uns erfolgreich gelungen ist. Im Herbst beginnt bereits die 7. Klasse. Notwendig war hierfür auch die Gründung eines Ausbildungsverbundes Pflege, dem mittlerweile 40 Träger angehören.

Ein Dankeschön und ein Wunsch für die Zukunft

Erfolgreiche Schulentwicklung ist niemals das Werk einer einzelnen Person. Sie ist das Resultat eines starken Teams. Ich danke meinen Stellvertreterinnen Frau Parentin und Frau Lange sowie allen Lehrkräften und Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement. Mein Dank gilt ebenso dem Träger, dem Kirchenvorstand und dem Schulausschuss für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Meiner Nachfolgerin, Frau Stephanie Lange, wünsche ich für ihre neue Aufgabe alles Gute und eine glückliche Hand. Der Liselotte-Nold-Schule wünsche ich für die Zukunft weiterhin viele engagierte Interessenten und Unterstützer. Vor allem aber liegt mir am Herzen, dass der Geist unserer Schule lebendig bleibt: Eine fachlich fundierte Ausbildung, die stets den Menschen in den Mittelpunkt stellt und mit Wertschätzung begegnet.

Jhre Waltraud Bergmaier,
ausscheidende Schulleitung LNS

Aus den KiTas



Bild: Brigitta Lechner

Dienstjubiläum im Kinderhaus St. Martin

Frau Manuela Kunzmann feierte am 1. 2. 2026 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei uns im Kinderhaus. Davon war sie viele Jahre als Reinigungskraft bei uns tätig und seit dem 15. 2. 2024 ist sie als pädagogische Assistenz angestellt. Sowohl der Träger,

als auch die Kolleg/innen würdigten den Einsatz der langjährigen Mitarbeiterin und ihre Diensttreue mit der Überreichung eines Blumenarrangements.

Jhre Brigitta Lechner, Kinderhausleitung

Aus den KiTas

Grillfest im Kinderhaus St. Martin mit Verabschiedung des Elternbeirates

Am Freitag, den 3. 7. 2026 fand im großen Garten des Kinderhauses St. Martin unser alljährliches Grillfest statt. Ab 17.00 Uhr kamen die Familien und brachten ihr eigenes "Grillgut" mit. Im Garten standen überall Bänke und Tische, wo gemeinsam gefeiert werden konnte. Wir hatten drei große Grills aufgebaut, an denen viele Väter zu Gange waren und gut miteinander ins Gespräch kamen.



Dank an den Elternbeirat

Bild: Brigitta Lechner

Dank der Spendenfreudigkeit der Familien, konnten wir ein Salatbuffet anbieten. Für Backwaren und Getränke sorgten die Mitarbeiter/innen. Später gab es noch Kaffee und Kuchen und für alle Kinder ein Eis. Eine Familie aus dem Kinderhaus stellte uns kostenlos ihre Hüpfburg zur Verfügung. Das war wirklich ein tolles "Highlight". Dafür nochmals ein "Herzliches Dankeschön" an Familie Kosok. Im Rahmen dieses Festes bedankten wir uns ganz herzlich beim Elternbeirat für seine Mithilfe im vergangenen Kinderhausjahr mit einem kleinen Geschenk. Unsere SEJ Praktikantin hatte, gemeinsam mit anderen Mitarbeiter/innen, auch ein Kinderprogramm vorbereitet: Das Kinderschminken und ein Glücksrad kamen bestens bei den Kindern an. Es war wirklich ein schöner Abend und ein gelungenes Fest.

Jhre Brigitta Lechner, Kinderhausleitung

Familienfest und Wellnessstag in der KiTa Regenbogen

Am 23. Mai fand in der Kita Regenbogen in Herkeim ein Familienfest statt, zu dem alle Familien mit ihren Verwandten eingeladen waren. Die Besucher erhielten einen Einblick darüber, was die Kinder in den letzten Wochen zum Thema "So geht's mir gut!"



Familienfest in der KiTa Regenbogen

Bild: Tanja Jeromin

Ich esse gesund und halte mich fit!" erarbeitet haben. So wurden alle zunächst mit einigen Liedern und Gedanken zu diesem wichtigen Thema von den Kindern begrüßt. Anschließend sorgte ein kaltes Buffett und ein Getränkeverkauf für das leibliche Wohl unserer Gäste.

Im Garten der Kita fand eine themenbezogene Spielstraße, Bastelangebote sowie eine Glitzer-Tattoo-Station statt. Ein besonderes Highlight war eine Kaspertheatervorführung, die von Mitarbeitern der Kita für alle Familien angeboten wurde. So fand das Fest bei strahlendem Sonnenschein in gemütlicher Atmosphäre großen Anklang bei den Besuchern.

Einen Monat später lud die Kita Regenbogen in Herkheim alle Eltern mit ihren Kindern zu einem Familien-Wellnessvormittag in die Kita ein. Der Vormittag stand ganz unter dem Motto: "Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie einen Vormittag voll Bewegung, Entspannung, Ruhe und Gemeinsamkeit!"

Die Eltern erlebten mit ihren Kindern eine Yogaeinheit, Bewegungsspiele mit dem Fallschirm, eine Rückenmassage mit Entspannungsgeschichte, und eine Kneippanwendung.

In einem Gruppenraum konnte schließlich noch aus Naturmaterialien ein Traumfänger gebastelt werden. Dieser Vormittag bildete den Abschluss eines mehrwöchigen Projekts zum Thema: "So geht's mir gut! Ich esse gesund und halte mich fit!" Zum Schluss erwartete alle Familien ein kleiner, gesunder Mittagsimbiss im Garten der Kita. So fand die Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein in entspannter Atmosphäre großen Anklang bei den Teilnehmern.

Ihre Tanja Jeromin, Kita-Leitung



Inhouse-Fortbildung für das Team "An der Deininger Mauer"

Unser Team der Kita "An der Deininger Mauer" nahm Ende April an einer Inhouse-Fortbildung über das offene Konzept teil. Die Referentin Frau Offinger-Gaube (Fachberatung für Kitas, Dipl.-Sozialpäd. FH und Systemische Therapeutin und Supervisorin), unterstützte uns erneut bei unseren individuellen Fragen, welche im Alltag aufkommen. Unser Fokus lag somit beispielsweise auf der Feedback-Kultur in der offenen Kommunikation, der Transparenz und der Eingewöhnung neuer Kinder. So erarbeiteten wir gemeinsam unter anderem auch ein neues Konzept für die kommende Eingewöhnungszeit. Wir freuen uns schon jetzt auf die Umsetzung dieser neuen Impulse und auf die neuen Familien, welche im September unsere Einrichtung besuchen werden.

Ihre Melanie Leister, für das Team
"An der Deininger Mauer"

Tatütata die Feuerwehr war da



Einen besonders aufregenden Tag mit leuchtenden Kinderaugen hatten wir vor wenigen Monaten, da wir Besuch von der Freiwilligen Feuerwehr Nördlingen hatten. Schon beim Auffahren des großen roten Feuerwehrwagens war die Begeisterung riesig. Kevin Bühler (Krippenpapa) und sein Kollege Stefan Mack haben den Kindern altersgerecht erklärt, was ein Feuerwehrmann/-frau macht und haben ihnen ihre Ausrüstung gezeigt und wer mutig war, durfte auch einen viel zu großen Helm aufsetzen. Außerdem konnten die Kinder das Einsatzfahrzeug aus nächster Nähe betrachten und einsteigen. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame "Löschen": Mit Hilfe der Feuerwehrmänner durften die kleinen Einsatzkräfte selbst einen Wasserschlauch halten und ein ausgedachtes Feuer bekämpfen. Zum Abschied gab es eine laute Sirene und strahlende Gesichter.

Ihre Elisabeth Schäferling,
KiTa-Leitung

Ein Kleinod neu entdecken: Die Hippolytkapelle



Verborgen in einem Wald, in der Nähe der Waldschenke "Alte Bürg", liegt die Hippolytkapelle. Diese frühromanisch-gotische Kapelle ist das einzige noch erhaltene Bauwerk, einer einstigen Burganlage. In den letzten Jahren ist dieses Kleinod etwas in Vergessenheit geraten – und das wollen wir ändern und in Zukunft immer wieder Führungen, Andachten, Taufen, Trauungen

und Gottesdienste an diesem ganz besonderen Ort anbieten. Los geht es am Sonntag, 16. August. Dr. Wilfried Sponsel wird um 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr eine Führung von der Alten Bürg zur Kapelle anbieten. Eine Abendandacht um 17 Uhr, musikalisch gestaltet von Annette Jungwirth-Heppner, bildet den Abschluss. Unabhängig davon sind Besichtigungen auch ohne Voranmeldung möglich. Melden Sie sich einfach in der Gaststätte "Alte Bürg". Dort erhalten sie gegen ein Pfand (Personalausweis) einen Schlüssel.

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer

Neuer Geschäftsführer für die Kirchengemeinde Nördlingen

Im Rahmen der verschiedenen Strukturprozesse hat die Landeskirche den Dekanaten die Möglichkeit eröffnet, Menschen aus nichtkirchlichen Berufsgruppen anzustellen. Diese betrifft Bereiche wie z. B. Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung. Der Dekanatsausschuss hat nun beschlossen, auf diese Möglichkeit zurückzugreifen und für die KG Nördlingen und die Region West eine halbe Stelle eines sog. kirchengemeindlichen Geschäftsführers, zu schaffen. Dessen Aufgaben bestehen insbesondere in der Entlastung der geschäftsführenden Pfarrerinnen und Pfarrer von Verwaltungsaufgaben. Zur Umsetzung wurde entsprechend den Vorgaben der Landeskirche eine halbe Stelle im Dekanat gesperrt und in der Zusammenarbeit mit dem Verwaltungszweckverband ausgeschrieben. Aus den eingegangenen Bewerbungen entschied sich das Wahlgremium für Herrn Markus Landenberger-Schneider, der zum 15. 10. 2026 die Stelle in Nördlingen und für die Region West antreten wird. In einem feierlichen Gottesdienst wird er am Sonntag, 18. Oktober, um 10.00 Uhr in sein neues Amt

eingeführt. Bei dem anschließenden Empfang im Gemeindezentrum St. Georg besteht die Möglichkeit, ihn persönlich kennen zu lernen.

Jhr Philipp Beyhl, Pfarrer

"Oma, erzähl doch mal!" Ein Begegnungsnachmittag für Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, Erinnerungen teilen und Geschichten von früher lebendig werden lassen. "Weißt du noch?" – oft sind es kleine Erlebnisse aus Kindheit, Familie oder Alltag, die uns ein Lächeln schenken und Menschen miteinander verbinden. Auch bekannte Lieder werden uns an diesem Nachmittag begleiten und zum Mitsingen einladen. In entspannter und herzlicher Atmosphäre soll Raum sein für Begegnung, Freude und gemeinsame Erinnerungen. Niemand muss etwas erzählen, aber jeder kann! Wer nur zuhören, mitsingen und einfach dabei sein will, ist ebenso herzlich willkommen.

Datum: Dienstag, 6. 10. 2026, 14.00 bis 15.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum im Wemdinger Viertel, Riomerstr. 2, Nördlingen

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag!

Jhr Michael Jahnz, Diakon

Gottesdienst für Senioren



Bild: Michael Jahnz mit KI

Herzliche Einladung zum Gottesdienst "Lieder meines Lebens" am Donnerstag, den 17. September um 15.00 Uhr in die Spitalkirche. Musik begleitet uns ein Leben lang und ihre Melodien und Texte bleiben in unseren Herzen lebendig. Manche Lieder tragen Erinnerungen in sich: An die Kindheit, an Familie, an Feste, an schwere und an schöne Zeiten. In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam uns allen bekannte Lieder singen und hören und uns von Musik berühren lassen. (Worte, Klänge und vertraute Melodien schenken Nähe und Trost und verbinden Menschen miteinander.) Dazu verleihen Orgelmusik und Posaunenklänge dem Gottesdienst eine festliche Stimmung.

Jhr Michael Jahnz, Diakon



Reich geschmückter Erntearaltar in St. Georg

Bild: Kathrin Wittmann

Erntedank in St. Georg am 4. Oktober

Am 4. Oktober um 10.00 Uhr wird in St. Georg ein familiengerechter Erntedankfestgottesdienst gefeiert, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Pfarrer Martin Reuter wird den besonderen Gottesdienst leiten. Traditionell ist auch der Einzug der Kinder mit Erntekörbchen vorgesehen. Wer daran teilnehmen möchte, trifft sich um 9.45 Uhr vor der Kirche am Eingang Obstmarkt. Gerne dürfen die Woche zuvor haltbare Lebensmittel für den Erntearaltar abgegeben werden. Die gespendeten Gaben kommen der örtlichen Tafel zugute. Die Körbchen können in der Woche nach dem Fest im Pfarramt abgeholt werden.

Ihre Kathrin Wittmann, Diakonin

"Lecker – Locker – Liebevoll" – einfach miteinander essen!



Unser letztes Gemeindeessen im Sommer

Bild: Michael Jahnz

Viele große und kleine Gäste mit noch größerem Appetit sorgten beim Gemeindeessen im Juli dafür, dass nichts vom frisch zubereiteten Kartoffelsalat mit

Wienerle übrig blieb. Ein herzlicher Dank gilt dem Küchenteam, das mit viel Freude und Kreativität erneut dafür sorgte, dass alle satt wurden und sich wohlfühlten. Übrigens: Das nächste Gemeindeessen findet am Sonntag, den 4. Oktober im Anschluss an der Erntedankgottesdienst statt. Lassen Sie sich überraschen, womit wir Sie dann verwöhnen werden.

Ihr Diakon Michael Jahnz

Herzliche Einladung zum MitarbeiterDANK

Wir freuen uns, dass so viele Junge und Alte, Frauen und Männer sich ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde einbringen. Dafür wollen wir DANKE sagen und euch zu einem besonderen Konzert einladen: Am Sonntag, 11. Oktober, gastiert der Liedermacher Andi Weiss, um 17.00 Uhr in St. Georg mit seinem neuen Programm "Weil immer was geht" (weitere Infos siehe letzte Seite). Der Eintritt ist für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frei, eure kostenlosen Eintrittskarten könnt ihr im Pfarramt Nördlingen zu den üblichen Bürozeiten abholen. Im Anschluss an das Konzert laden wir euch zu einem Sektempfang ein, um mit Euch auf Euer großes Engagement anzustoßen.

Ihr Philipp Beyhl, Pfarrer

Aushilfsmesner für Herkheim gesucht



Bild: Media TV/Christian Schauderna/fundus-medien.de

An jedem 4. Sonntag im Monat feiern wir in der Herkheimer St. Anna-Kirche evangelischen Gottesdienst. Hierfür suchen wir einen Aushilfsmesner, der unseren Hauptmesner, Herrn Graf, unterstützen kann, zum Beispiel als Urlaubsvertretung. Der zeitliche Aufwand ist relativ gering und uns würde es sehr entlasten. Bei Interesse oder weiteren Rückfragen können Sie sich gerne bei uns im Pfarramt melden. Wir würden uns freuen, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Ihr Philipp Beyhl, Pfarrer



Der Dehlergarten öffnet!



Der Dehlergarten soll wieder öfter genutzt werden, nicht nur beim Gartenfest der Jugend
Bild: David Wagner

Bis 1963 war der Dehlergarten in der Hallgasse ein beliebter Treffpunkt für Menschen, die gemeinsam Zeit verbringen, plaudern und Brotzeit machen wollten. Mittlerweile wird das historische Areal von der evangelischen Kirchengemeinde als Gemeindezentrum genutzt. Nachdem nun der Pavillon im Garten aufwändig erneuert wurde, wollen wir den Dehlergarten wieder mehr zu dem machen, was er früher war: Einem wunderschönen Ort zum Verweilen und der Begegnung. Im kommenden Jahr soll der Garten an ausgewählten Tagen der Öffentlichkeit als klassischer Biergarten zur Verfügung stehen. Starten wollen wir aber schon in diesem Jahr mit einer kleinen Eröffnungsfeier am Sonntag, 13. September, von 17.00 bis 20.00 Uhr. Getränke bieten wir an, Brotzeit kann und darf jeder für sich mitbringen.

Herzliche Einladung!

Zoologisches Orgelkonzert in St. Georg

Am **Samstag, den 17. Oktober 2026**, um **17.00 Uhr** findet in der Kirche St. Georg ein besonderes Orgelkonzert statt. Auf dem Programm stehen Camille Saint-Saëns' "Karneval der Tiere", Beate Scheibes "Schöpfungslob" sowie Orgelstücke, die Naturereignisse wie Sturm und Gewitter vertonen. Dabei wird die Orgel zum Orchesterersatz, und es erklingen alle Orgeln von St. Georg.

Clara Ernst spielt an der Orgel, während **Alexander Neumeier** das musikalische Geschehen mit Texten von Franz von Assisi, Lorient und anderen ergänzt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Das Ensemble Pfiffikus lädt ein zum Konzert

Musikalische Reise im Orientexpress: Ensemble Pfiffikus lädt in die Spitalkirche ein

Am **Sonntag, den 25. Oktober 2026**, um **17.00 Uhr** lädt das Ensemble Pfiffikus unter der Leitung von Elke Moll zu einem besonderen Konzert in die **Spitalkirche** ein. Unter dem Motto "Reisefieber" begeben sich die Musizierenden gemeinsam mit dem Publikum auf eine musikalische Fahrt im legendären Orientexpress. Der Eintritt zu dieser stimmungsvollen Konzertreise ist frei, um Spenden wird gebeten. Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der letzten Seite.

Ihre Clara Ernst, Dekanatskantorin

Begrüßungsabend für neue Mitarbeitende der Gemeindejugend



Die Gemeindejugend freut sich über neue Mitarbeitende

Bild: Beatrix Bayerle

Am Freitag, 17. Juli, wurden die neuen Mitarbeitenden im Rahmen des Mi(tarbeiter)-Treffs begrüßt. Sechs ehemalige Konfirmand:innen aus dem Konfi-Jahrgang 2025/2026 wurden von den Jugendmitarbeitenden herzlich mit einem Spieleabend und selbstgebackener Pizza in der Gemeindejugend willkommen geheißen. Mit einem Lagerfeuer in der Jugendgrube ging der Abend gemütlich zu Ende.

Gartenfest 2026



Kinderprogramm beim diesjährigen Gartenfest

Bild: David Wagner/mit KI verändert

Trotz einer anhaltenden heißen Wetterperiode war unser Gartenfest 2026 ein voller Erfolg und ein wunderbares Gemeinschaftserlebnis. Schon am Vormittag füllte sich der Dehlergarten mit gut gelaunten Besucherinnen und Besuchern, die sich von den sommerlichen Temperaturen nicht abschrecken ließen. Das mit viel Liebe selbstgekochte Mittagessen kam bei den Gästen sehr gut an und für eine willkommene Abkühlung sorgten kühle Getränke, Eis und Wasserspiele. Unter den alten Lindenbäumen fanden viele ein gemütliches Plätzchen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Das bunte Rahmenprogramm – von musikalischen Darbietungen des Spatzenchores,

der auch in verminderter Besetzung das Publikum begeisterte, über die Bingospiele mit lohnenswerten Preisen bis hin zu kleinen Mitmachaktionen für Kinder – brachte Abwechslung und gute Stimmung. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern der Gemeindejugend, die mit großem Einsatz, Kreativität und guter Laune dazu beigetragen haben, dass unser Gartenfest auch in diesem heißen Sommer zu einem unvergesslichen Ereignis wurde.

Ihre Beatrix Bayerle,
Dekanatsjugendreferentin

Kids Days & Stressless Area starten wieder!



Bild: Canva

Ab September geht es im Jugendkeller des Gemeindezentrums wieder los: Die **Kids Days für Kinder im Grundschulalter** und die **Stressless Area für Jugendliche der 5. bis 8. Klasse** starten in ein neues Veranstaltungsjahr. Bei den Kids Days dreht sich diesmal alles um das Jahresthema "Eine Reise um die Welt". Gemeinsam entdecken wir verschiedene Kontinente mit spannenden Spielen, kniffligen Rätseln, kreativen Aktionen und jeder Menge Spaß. Auch die Stressless Area hält wieder tolle Highlights bereit. Freut euch unter anderem auf das Perfekte Dinner, eine Neonparty und als neues Angebot Minigolf mit der Gemeindejugend. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und neue Freundschaften zu knüpfen. Ein Flyer mit allen Terminen, weiteren Informationen und dem Anmelde-link wird im September per Post an die jeweilige Zielgruppe verschickt. Unter www.egj-noerdlingen.de finden sich schon jetzt aktuelle Informationen. Die Gemeindejugend freut sich schon auf ein weiteres schönes Jahr mit euch Kindern und Jugendlichen!

Ihre Beatrix Bayerle,
Dekanatsjugendreferentin



Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Spanienfeizeit der Dekanatsjugend
Bild: Benjamin Ahne

Sonne, Gemeinschaft und viele schöne Erinnerungen

Am 29. Mai machten sich 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Weg nach L'Escala an die spanische Costa Brava. Im Camp Lacus bezogen wir unser kleines Gruppencamp – und durften erstmals in Mobilehomes übernachten. Dank eines Upgrades des Veranstalters war das für unsere Freizeit fast schon Luxus. Eine Woche lang genossen wir Sonne, Strand und Meer. Daneben sorgten zahlreiche Spiele, Wettbewerbe und Team-Challenges für jede Menge Spaß und Gemeinschaft. In kreativen Workshops entstanden Bilderrahmen mit Erinnerungsfotos, Scrunchies, Anhänger aus Epoxidharz, Perlenarmbänder, Fächer und Henna-Kunstwerke. Auch der Glaube spielte eine wichtige Rolle. In den täglichen Andachten durften wir entdecken, spüren und sogar schmecken, wie gut es Gott mit uns meint. Wir beschäftigten uns mit Gottes Blick auf unser Leben, feierten einen Versöhnungsgottesdienst und lernten anhand eines Karabinerhakens, wie Gott uns Halt und Sicherheit schenken möchte. Ein besonderes Highlight war der Ausflug nach Barcelona. Dort bestaunten wir die beeindruckende Sagrada Família, genossen den Ausblick über die Stadt und erkundeten die Altstadt mit ihren vielen Geschäften und spanischen Spezialitäten. Zurück in L'Escala standen Strandtage, Marktbesuche, Shopping an der Promenade, Volleyball im Meer und ein Sandburgenwettbewerb auf dem Programm. Die zehn Tage vergingen viel zu schnell. Hinter uns liegt eine unvergessliche Zeit voller Gemeinschaft, Spaß und wertvoller Begegnungen. Ein Nachtreffen ist bereits in Planung – und die Vorfreude auf die Jugendfreizeit 2027 hat längst begonnen.

Ihre Anne-Kristin Ahne,
Dekanatsjugendreferentin



IST...

... eine neue Veranstaltungsreihe am 8. eines Monats
... Kirche einmal anders
... jedes Mal an einem anderen Ort im Dekanat

COCKTAIL- GOTTESDIENST

8. September 2026

20:00 Uhr

St. Moritz | Wechingen
St. Moritz-Str. 5

STADTJAZZEREY



INTERVIEW- GOTTESDIENST

8. Oktober 2026

20:00 Uhr

St. Maria Magdalena
Brachstadt | Hangstr. 2

GOSPELCHOR "KREUZ & QUER"



1000 SCHULEN
FÜR UNSERE WELT

JÜDISCH-CHRISTLICHES ABENDGEBET

8. November 2026

20:00 Uhr

Synagoge Hainsfarth
Hainsfarth | Jurastr. 10

YONATAN AMRANI



Veranstalter

Evangelisch-lutherischer
Bezirk Nordost-Südwest

Evangelisch-lutherischer
Bezirk Nordost-Südwest

Evangelisch-lutherischer
Bezirk Nordost-Südwest

SYNAGOGEN
VERBAND

Ehemaliger Dekan Dr. Bezzel von Nördlingen verstorben



Bild: KG Nördlingen

Am 27. Juni ist der langjährige Dekan Nördlingens und spätere Regionalbischof des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg im Alter von 88 Jahren verstorben. Dr. Bezzel prägte von 1977 bis 1991 das evangelischen Leben im Dekanat Nördlingen und ganz besonders in der Kirchengemeinde Nördlingen. Neben der Förderung der Kirchenmusik – er gründete unter anderem den bis heute bestehenden Verein "Freunde der Kirchenmusik" – lag ihm ein lebendiges Gemeindeleben am Herzen, die Begegnungen der Menschen, generationenübergreifend. Die herausragendste Maßnahme in seiner Amtszeit war der Erwerb des ehemaligen "Dehlergartens" und der Neubau des Gemeindezentrums St. Georg. Dieses war und ist immer noch ein bedeutendes Begegnungszentrum und ein essentieller Veranstaltungsort nicht nur für die evangelischen Bewohner Nördlingens. Darüber hinaus wurden auf sein Bestreben die Ausbildung zur Altenpflege in der Liselotte-Nold-Schule etabliert und die Friedhofskirche St. Emmeram restauriert und im Zuge dieser Maßnahme deren neugotischer Stil wiederhergestellt. Die Ökumene war ihm ein wichtiges Anliegen. Erste ökumenische Kinderbibelwochen, gemeinsame Gottesdienste mit der katholischen Kirchengemeinde oder das mit seiner Frau initiierte und bis heute stattfindende ökumenische Friedensgebet sind ein bis heute lebendiges Zeichen seines Wirkens in Nördlingen. Die Beerdigung fand am Mittwoch, 8. Juli, um 14 Uhr auf dem Stadtfriedhof Ansbach statt.

Christus spricht: "Ich bin der gute Hirte und ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich". (Johannes 10,14)

Der Dekanatsbezirk Donau-Ries und die evangelische Erwachsenenbildung Donau-Ries trauern um

Dekan i.R. Hans Issler

Dekan Issler war von 1976 bis 1985 Dekan im Dekanat Oettingen und von 1978 bis 1985 1. Vorsitzender des evangelischen Bildungswerkes Donau-Ries. Auch im Ruhestand hat er viele Predigtdienste übernommen und sich im Bereich der Erwachsenenbildung engagiert. Mit seiner den Menschen zugewandten Art hat er bleibende Spuren hinterlassen.

Er hat stets die frohe Botschaft des Evangeliums ausgestrahlt und war bis zuletzt an seiner Kirche interessiert.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau Renate sowie allen Familienangehörigen.

Frank Wagner
Dekan
Dekanat Donau-Ries

Andreas Funk
1. Vorsitzender
EEB Donau-Ries

Freud und Leid



Getauft wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Getraut wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Beerdigt wurden: Auf Grund des Datenschutzgesetzes dürfen hier die Namen nicht veröffentlicht und angezeigt werden!



Wohnungsnot trifft immer mehr Familien – Spendenaufzur zur Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen. In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit der Diakonie in Bayern und für alle anderen diakonischen

Leistungen im Landkreis Donau-Ries bitten wir deshalb bei der Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026 um Ihre Unterstützung. 70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit. 30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de und direkt beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 09 11/93 54-4 39, ott@diakonie-bayern.de. Weitere Informationen zu den Angeboten der Diakonie Donau-Ries erhalten Sie unter www.diakonie-donauries.de oder unter 0 90 81/2 90 70-0, bzw. dw@diakonie-donauries.de.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Herzlichen Dank!

NUTZEN SIE BITTE GERNE DIE MÖGLICHKEIT DER ÜBERWEISUNG!

Spendenkonto: DE67 7225 1520 0015 0824 07
Stichwort: Herbstsammlung 2026

Save The Date

50²⁰²⁶ Jahre
Religionspädagog*innen
im Dienst der ELKB

„Wir.bilden.mehr.als.Kirche“

Herzliche Einladung
20. November 2026
in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Nürnberg
Fortbildung – Gottesdienst – Festakt

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern | RPZ Heilsbrunn
Religionspädagogisches Zentrum der ELKB

Verband Evangelischer Religionspädagog*innen und Katechet*innen in Bayern e.V. | Evangelische Hochschule Nürnberg

Informationen und Kontakt:

@religionspaedagogik_in_bayern / 50JahreRelpaeds@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
09.00 - 12.00	geschlossen	10.00 – 12.00	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	geschlossen	geschlossen
14.00 - 16.00		14.00 – 16.00	geschlossen	geschlossen		

Bitte beachten Sie: In den Ferien ist das Büro nachmittags grundsätzlich geschlossen!

Für die Gemeinde:

Pfarrer Philipp Beyhl, 09081-2726989, philipp.beyhl@elkb.de

Pfarrer Martin Reuter, 09081-4442, martin.reuter@elkb.de

Diakonin Kathrin Wittmann, 0151-75056166, kathrin.wittmann@elkb.de

Diakon Michael Jahnz, 09081-6047001, michael.jahnz@elkb.de, www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/senioren

Diakonin Beatrix Bayerle, 09081-28794, egj.noerdlingen@elkb.de

Pfarramtsbüro:

Richard Gerstenmeyer, 09081-4035, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Marlies Fuchs, 09081-4036, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

Tanja Groß-Grasser, 09081-4036, pfarramt.noerdlingen@elkb.de

www.kirchengemeinde-noerdlingen.de

Kirchenmusik:

Dekanatskantorin Clara Ernst, 01511-7652933, clara.ernst@elkb.de

www.musik.sankt-georg-noerdlingen.de

Erwachsenenbildung:

Christa Müller, 09081-7887951, eeb.donau-ries@elkb.de, www.eeb-donau-ries.de

Präventionsbeauftragte für sexualisierte Gewalt:

Brigitte Auer, Mobil: 0170-5514689, brigitte.auer@elkb.de

Diakonie:

Zentrale, 09081-290700, dw@diakonie-donaues.de, www.diakonie-donaues.de

Diakoniestation Nördlingen: Hauptstr. 26, 86720 Nö.-Herkheim, Tel. 80 19 33

Unser Partner - Landeskirchliche Gemeinschaft Nördlingen:

1. Vorsitzender Andreas Mährle, 09081- 2729290, info@gemeinschaft-noerdlingen.de

www.gemeinschaft-noerdlingen.de

Wir feiern unsere Gottesdienste:

Am 1.-3. und 5. Samstag im Monat um 18.00 Uhr in der Spitalkirche

Jeden 4. Samstag im Monat um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Wemdinger Viertel

Sonntags um 10.00 Uhr in St. Georg, jeden 4. Sonntag im Monat um 11.15 Uhr in St. Anna, Herkheim

Termine:

Tauf- und Trauermine können Sie gerne bei den MitarbeiterInnen im Pfarramt anfragen und buchen.

Die aktuellen Termine, Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie, neben den Aushängen an den Kirchen oder den Veröffentlichungen in der Tageszeitung, auch auf folgenden Seiten:

<https://www.kirchengemeinde-noerdlingen.de/gemeindeleben>



Homepage

www.kirchengemeinde-noerdlingen.de



Evangelische Termine

www.evangelische-terminen.de/kalender



Instagram

www.instagram.com/kirchengemeinde.noerdlingen



Facebook

<https://m.facebook.com/Kirchengemeindennoerdlingen-725086634873436/>

Wenn Sie uns und unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über ihre Spende:

Kirchengemeinde Nördlingen, DE43 7206 9329 0300 0290 33, GENODEF1NOE, Raiffeisen-Volksbank Ries

Konzert mit Andi Weiss "Weil immer was geht"

Am **Sonntag, 11. Oktober**, gastiert der **Liedermacher Andi Weiss**, um **17.00 Uhr** in **St. Georg** mit seinem **neuen Programm**.

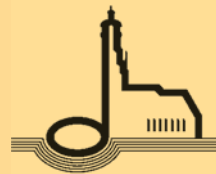
Andi Weiss ist seit rund 20 Jahren auf zahlreichen Konzerten im gesamten deutschsprachigen Raum als Songpoet und Geschichtenerzähler unterwegs. "Meine Lieder und Geschichten sind für alle, die sich im Leben eine blutige Nase geholt haben," fasst Andi Weiss gern sein künstlerisches Anliegen zusammen.

Karten (12€, ermäßigt 10€) gibt es an der Abendkasse oder im VVK im Pfarramt Nördlingen.



Andi Weiss in Nördlingen zu Gast

Bild: Silas Baisch



Kammerchorkonzert "Lux aeterna"

Der Kammerchor St. Georg unter der Leitung von Clara Ernst bietet zum Ende des Kirchenjahres ein meditatives Konzert an. Am **Samstag, 14. November** um **17.00 Uhr** gibt es Chormusik von Frank Martin, Ēriks Ešenvalds, Edward Elgar und Johann Sebastian Bach in der St. Georgskirche zu hören.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Kammerchor St. Georg

Bild: Hermann Waltz

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Donau-Ries

Sollt ich meinem Gott nicht singen?!

zum 350. Geburtstag von Paul Gerhardt

REFORMATIONSFESTABEND

Samstag | 31. Oktober | 19 Uhr
St. Georg | Nördlingen

Liturg: Dekan Frank Wagner
Organistin: Dekanatskantorin Clara Ernst
Musik: Bezirksposaunenchor

mit Empfang im Gemeindezentrum im Anschluss

In Kooperation mit:
Evangelisch-Lutherischer Kirchengemeinde Nördlingen

KINDERSTADT AM BUß & BETTAG
Mittwoch, 18.11.26, 8-15 Uhr

FRISCHER WIND FÜR DICH!
Lukas 11,9-13

Lebe mit uns in der Kinderstadt und bestimme selbst, was du machen willst!

Alle Kinder der 1. & 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Erlebe eine spannende, biblische Geschichte!

Veranstalter:
Kath. Pfarreiengemeinschaft Nördlingen
Ev. Kirchengemeinde Nördlingen
kult@evk-nr.de

Anmeldung und Infos über die "Evangelischen Termine". Dazu QR-Code scannen oder folgenden Link verwenden:
<https://sl1nk.com/2ky1qww>

